

Pfiffikus

mit aktuellen Informationen
aus der Schiedsrichtergruppe
Neumarkt/Oberpfalz



Liebe Schiedsrichterinnen,
liebe Schiedsrichter,

zunächst einmal allen, die ich noch nicht persönlich getroffen habe ein frohes Neues Jahr! Ich wünsche Euch allen weiterhin viel Gesundheit, damit ihr unserem schönen Hobby treu bleiben könnt.

Mit ein paar wenigen Worten möchte ich auf das letzte Jahr zurückblicken. Vieles davon ist in den Graphiken bzw. den Bildern in unserem Pfiffikus sowieso noch zu lesen. Aber es ist auch eine gute Gelegenheit für das abgelaufene Jahr Danke zu sagen. Zuerst möchte ich mich recht herzlich bedanken bei meinem ganzen Team angefangen vom GSA, unserem neuen Lehrwart Simon sowie allen die im erweiterten Ausschuss in unserer Gruppe mitgearbeitet haben. Es kann hier nicht alles aufgezählt werden, sonst würde es die Einleitung schon sprengen.

Eine Person muss ich hier doch besonders erwähnen: Wie ja den meisten bekannt ist, hört unser Josef Bierschneider nach vielen Jahren als Vergnügungswart auf. Sepp, dir und deiner Frau vielen herzlichen Dank für die tollen Momente, die du uns mit der Unterstützung deiner Frau Kunigunda und deiner vielen Helfer im Hintergrund, angefangen von Robby und seiner Frau, Sigi Toll mit Frau und in den letzten Jahren von Manfred Eckl mit Frau beschert hast. Ich möchte auch nicht vergessen, den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern im Hintergrund Dank zu sagen. Die Kuchen- oder Salatspender oder die Grillmeister möchte ich natürlich auch nicht vergessen und mich herzlich bedanken. Du hattest immer eine supernette Art und es hat Spaß gemacht, mit dir Feste zu feiern. Vergelts Gott nochmals im Namen der gesamten SR Gruppe Neumarkt.

Im Februar wurde von Seiten des Bezirkes die „Danke Schiri“ Aktion durchgeführt. Hier haben wir wieder 3 verdiente Mitglieder unserer Gilde gemeldet: Danke nochmals an: FIFA SRin Angelika Söder, Vergnügungswart Josef Bierschneider und



DANKE SCHIRI.

unseren Senioren durchgeführt haben und dadurch unseren älteren Mitgliedern die Verbundenheit zur Gruppe zeigen.

Den wohl größten Arbeitsaufwand in der Gruppe haben unsere Einteiler, angefangen von Eberhard über Sebastian, Franky, Gerhard und Marcel, die wieder für einen reibungslosen Ablauf des Spielbetriebes gesorgt haben, was nicht immer einfach war. Mit dem Neulingslehrgang bei der DJK-SpVgg Rohr und beim FC Möning ist unser neuer Lehrwart ins Rennen gegangen. Hier konnten wir 15 Neulinge für unsere Gruppe gewinnen, welche auch aktuell fleißig an der Pfeife unterwegs sind. Durch Ausbildungen in Nachbargruppen bzw. Gruppenwechsel konnten wir in diesem Jahr unsere Zahl der aktiven Schiedsrichter insgesamt um 16 steigern, obwohl wir auch sechs Kameraden aus dem Aktivenbereich von der Liste gestrichen haben.

Auch 2024 steht wieder ein Neulingslehrgang an. Ich hoffe und wünsche mir, dass wir gemeinsam wieder die Werbetrommel rühren, um für den nötigen Nachwuchs an Unparteiischen zu sorgen.

Danke auch wieder unseren Beobachtern sowohl auf Verbands- und Bezirksebene als auch allen Paten, die sich für unseren SR-Nachwuchs zur Verfügung stellen.

Leider hat die Qualifikation im letzten Jahr nicht das Erhoffte gebracht, sodass wir weiter auf einen Verbandsliga SR warten. Unsere Fahnen halten beim BFV bzw. DFB weiter ausschließlich unsere beiden Mädels Angelika und Marie hoch, dies aber mit sehr guten Leistungen auf diesen Ebenen. Hier jemanden in den nächsten Jahren zum Verband zu bekommen wird von Jahr zu Jahr schwieriger, da wir einfach da oben aktuell kein „Zugpferd“ haben, das unsere jungen SR hier heranzuführen könnte. Leider bekommen wir auch zu wenig Assistenteneinsätze bei Spitzenschiedsrichtern anderer Gruppen, was die Stimmung aktuell doch etwas trübt. Wir arbeiten aber aktuell intensiv daran um dieses Problem in den Griff zu bekommen. Wir wollen aber nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern nach vorne blicken, denn mit den jungen

Schiedsrichtern der letzten Lehrgänge lässt sich bei entsprechendem Interesse auf alle Fälle in den nächsten Jahren etwas aufbauen.

Die Leistungslehrgänge im letzten Jahr wurden von unseren Teilnehmern gut besucht und vor allem beim Kreisligalehrgang konnten wir eine große Anzahl an Teilnehmern aus unserer Gruppe begrüßen.

Am letzten Wochenende fand in Georgensgmünd die SR-Bezirksmeisterschaft im Hallenfußball statt. Unsere Mannschaft war ausschließlich mit wirklich aktiven Schiedsrichtern besetzt. Leider hat unser junges Team hier nur den letzten Platz belegt. Danke aber trotzdem allen, die hier ihren Tag für unsere Gruppe geopfert haben. Mein besonderer Dank gilt hier aber vor allem Marcus Freytag für die Spende der neuen SR-Trikots.

Als finalen Abschluss des Jahres konnten wir Anfang Dezember unsere Jahresabschlussfeier durchführen. Hier möchte ich mich zuerst bei all den geehrten Schiedsrichtern sehr herzlich bedanken dafür, dass sie meiner persönlichen Einladung gefolgt sind. Ich habe hier sehr gerne die Ehrungen mit meinem GSA durchgeführt, war ich doch mit vielen dieser Schiedsrichter auf diversen Sportplätzen schon unterwegs. Nicht vergessen dürfen wir natürlich unsere Theatergruppe um Johann Bauer und Marcel Bittner, deren Darbietung wieder der finale Höhepunkt unserer Veranstaltung war. Dank allen Mädels angefangen von Christiane, Magdalena (Maske), Angelika und Marie und den männlichen Darstellern Erwin, Sigggi, Marcel und dem Neuling Max und natürlich nicht zu vergessen den Mann aus der Flüsterkiste, unseren Vertrauensmann Stefan Großhauser, dem Mann für die Technik, Manfred Weiß und dem Chef der Regie Johann. Letzterer ließ die vergangenen 40 Jahre Theaterspiel nochmals in seiner gewohnten humorvollen Art Revue passieren. Vielen herzlichen Dank allen Theaterakteuren aus den letzten 40 Jahren.



All diese Zeilen könntet ihr nicht in Papierform lesen, hätten wir nicht unseren Pfiffikus Redakteur Franz Bradl. Seit vielen Jahren kümmert sich Franz immer um eine interessante Berichterstattung mit Wissenswertem aus unserer Schiedsrichtergruppe. Unser Pfiffikus ist in ganz Bayern inzwischen sehr beliebt, da er wirklich eine tolle SR-Zeitung darstellt und das Ganze ohne Werbung. Ihr alle

könnt Franz bei seiner Arbeit während des Jahres unterstützen, indem ihr ihm einfach Beiträge von euren Erlebnissen zukommen lasst oder aber Franz auch mal mit Bildmaterial füttert.

Unser Lokalwechsel für die Sitzungen hat zwischenzeitlich mal etwas für schlechte Stimmung in der Gruppe gesorgt. Wir haben diese Entscheidung nicht aus Jux und Tollerei getroffen. Wenn ihr die Probleme in den letzten Jahren mit den Räumlichkeiten und vor allem aber mit dem Thema Abrechnung, Qualität, Service etc. mitbekommen hättet, dann würdet ihr unsere Entscheidung bestimmt verstehen. Jetzt sollten wir mal unserem neuen Gastgeber im Sportheim Berg die Möglichkeit



geben, sich zu bewähren und wenn es nicht funktionieren sollte, können wir ja gegen Ende des Jahres immer noch reagieren. Für konstruktive Vorschläge sind wir immer dankbar.

Eine sehr undankbare Aufgabe hat unser Kassier Thomas, der ja doch immer wieder dem einen oder anderen Beitrag hinterherschreiben muss. Durch den Beitrag Einzug per SEPA Mandat hat sich dies doch um einiges erleichtert, was jedoch die akribische Kleinarbeit von Thomas nicht schmälern sollte. Genauer Infos zur Kasse

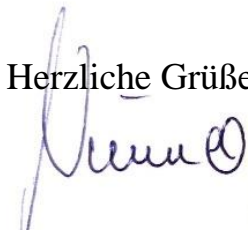
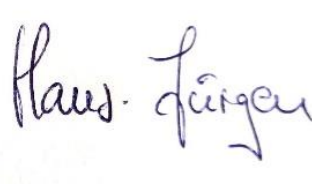
werden ja am heutigen Tage noch erläutert, darum werde ich hier nicht in die Tiefe einsteigen.

Das letzte Dankeschön gilt jetzt noch unserem Presseemann Hans Gleißberger, der immer versucht über unserer Tätigkeiten Bericht zu erstatten. Leider hat Hans von Seiten der Sportredaktionen unserer lokalen Zeitungen nicht die entsprechende Unterstützung. Dadurch ist es sehr schwer hier das Schiedsrichterwesen in seiner Bedeutung wirklich ordentlich ins rechte Licht zu rücken. Aber wir werden auch im Jahr 2024 weiter daran arbeiten, um hier einfach wieder besser in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu gelangen.

Sollte ich jetzt in meinem Rückblick jemanden vergessen haben, so möge er mir verzeihen.

Ich wünsche Euch nun allen für 2024 viele schöne Spiele und eine verletzungsfreie Saison und nochmals ein großes DANKE an meinen GSA und an unseren erweiterten Gruppenausschuss und auf eine hoffentlich wieder so schöne gemeinsame Tätigkeit in 2024.

Herzliche Grüße

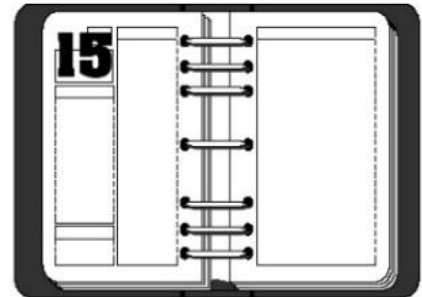



Hans-Jürgen Nunner
GSO Schiedsrichtergruppe Neumarkt

Termine der Schiedsrichtergruppe Neumarkt

**Liebe Schiedsrichterinnen,
liebe Schiedsrichter,**

**Wir halten Euch bei Änderung per Mail
oder über die Presse auf dem Laufenden.**



2024

28. Januar	Sonntag, 14:00 Uhr Winterwanderung in Mönning	
8. März	Freitag, 18:00 – 22:00 Beginn Neulingslehrgang beim FSV Bergau	
9. März	Samstag, 9:00 – 18:00	Präsenztage Neulingslehrgang Bergau
16. März	Samstag, 9:00 – 15:00	Prüfung Neulingslehrgang in Bergau



Die geplanten Termine für die Schulungsabende in 2024:

**Achtung - Achtung:
Änderung des Sitzungslokals – Alle Sitzungen finden beim
DJK-SV Berg statt!!**

- Freitag, 22. März 19:30 Uhr Sitzung März
- Montag, 22. April 19:30 Uhr Sitzung April
- Montag, 13. Mai 19:30 Uhr Sitzung Mai
- Montag, 24. Juni 19:30 Uhr Sitzung Juni
- Montag, 22. Juli 19:30 Uhr Sitzung Juli
- Montag, 9. September 19:30 Uhr Sitzung September
- Freitag, 11. Oktober 19:30 Uhr Sitzung Oktober
- Freitag, 8. November 19:30 Uhr Sitzung November
- Freitag, 6. Dezember, 19 Uhr Jahresabschlussfeier

Alle Sitzungen sind Präsenzsitzungen. Außerdem plant unser Lehrwart nach Möglichkeit die Veranstaltungen per „ZOOM“ als online Sitzungen zur Verfügung zu stellen.

Ohne Gewähr

Ich bin *ferne* Schiedsrichter

Bericht des GSO

Zahlen und Statistik der SR Gruppe Neumarkt 2023

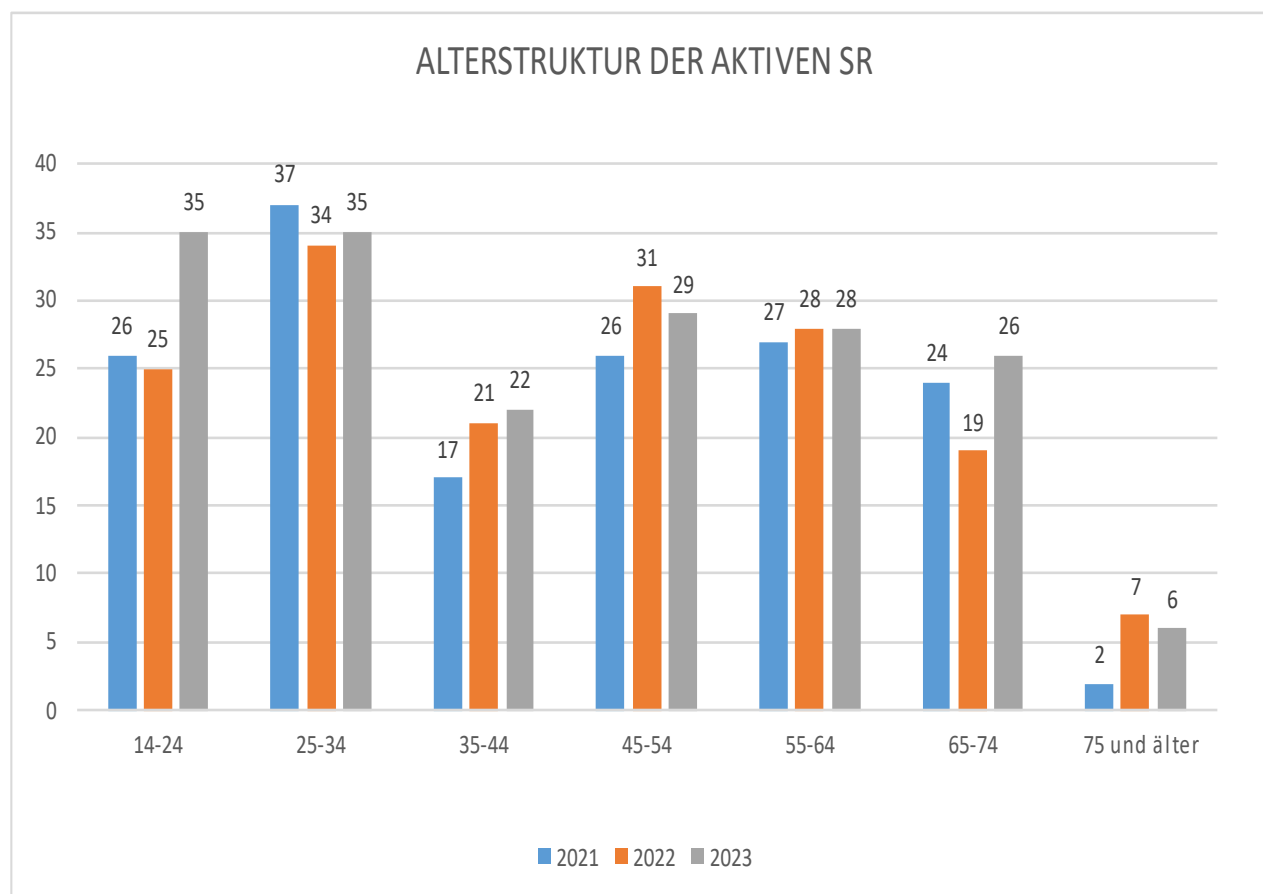
Anzahl der Schiedsrichter aktiv/passiv

- Zum 31.12.2021 209 (159 aktiv, 50 passiv)
- Zum 31.12.2022 205 (165 aktiv, 40 passiv)
- Zum 31.12.2023 224 (181 aktiv, 43 passiv)
- 5 Austritte / 1 Streichung im Jahr 2023
- Keine verstorbene SR
- SR-Anzahl zum 31.01.2024 224

Ausgeschiedenen SR in Zahl zum 31.12.23 bereits beinhaltet

Entwicklung der Gruppe über die letzten vier Jahre

	2020	2021	2022	2023
Gesamtzahl	209	209	205	224
Aktive SR	167	159	165	182
Passive SR	42	50	40	42



Austritte/Kündigungen im Jahr 2023

- | | | |
|---------------------|------------------|------------|
| • Frisch Johannes | Röthenbach b.A. | gekündigt |
| • Führlein Julius | JFG Neumarkt | gekündigt |
| • Froschauer Tim | TSV Feucht | gekündigt |
| • Kunz Michael | TV Thalmässing | gekündigt |
| • Nowotny Leon | JFG Neumarkt | gekündigt |
| • Fehrenbach Justin | SV Seligenporten | gestrichen |

Spielerstatistik/Einsätze 2023

- Anzahl aller Spiele: 3415 (2022 3066)
- Durchschnittsalter der leitenden SR: 43,7 (2022 45,8 Jahre)
- Anzahl der Spielrückgaben: 581 !! (2022 noch 642)
 - - Meiste Rückgabe eines einzelnen Schiedsrichters: 20
- Nichtantritt: 0
(evtl. Differenzen zum Bericht von Sebastian Lang resultieren aus unterschiedlichen Abfragezeitpunkten)

Die Plätze 4-12 der Schiedsrichter mit den meisten Einsätzen

4.	Heiselbetz Manfred	80 Spiele
5.	Püntzner Loni	78 Spiele
6.	Böhmer Jürgen	73 Spiele
6.	Drexler Thomas	73 Spiele
8.	Gruber Horst	68 Spiele
9.	Schlupf Konrad	65 Spiele
10.	Hartlehnert Michael	62 Spiele
11.	Mühlbauer Marie-Theres	61 Spiele
11.	Wittmann Xaver	61 Spiele
12.	Steymanns Andreas	60 Spiele

..... und die TOP 3



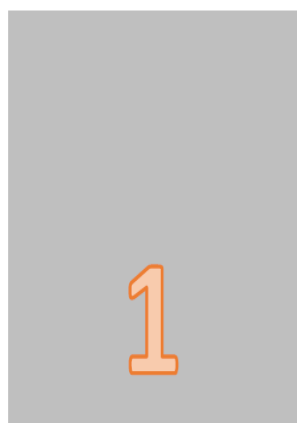
**Meyer
Kurt
105 Spiele**

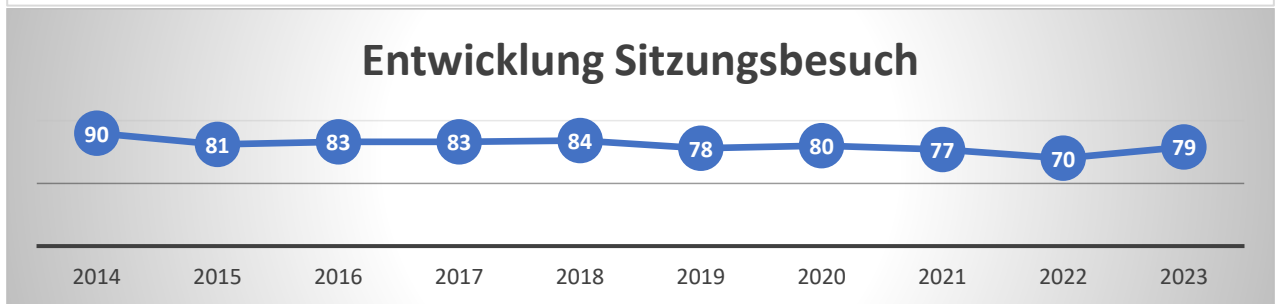
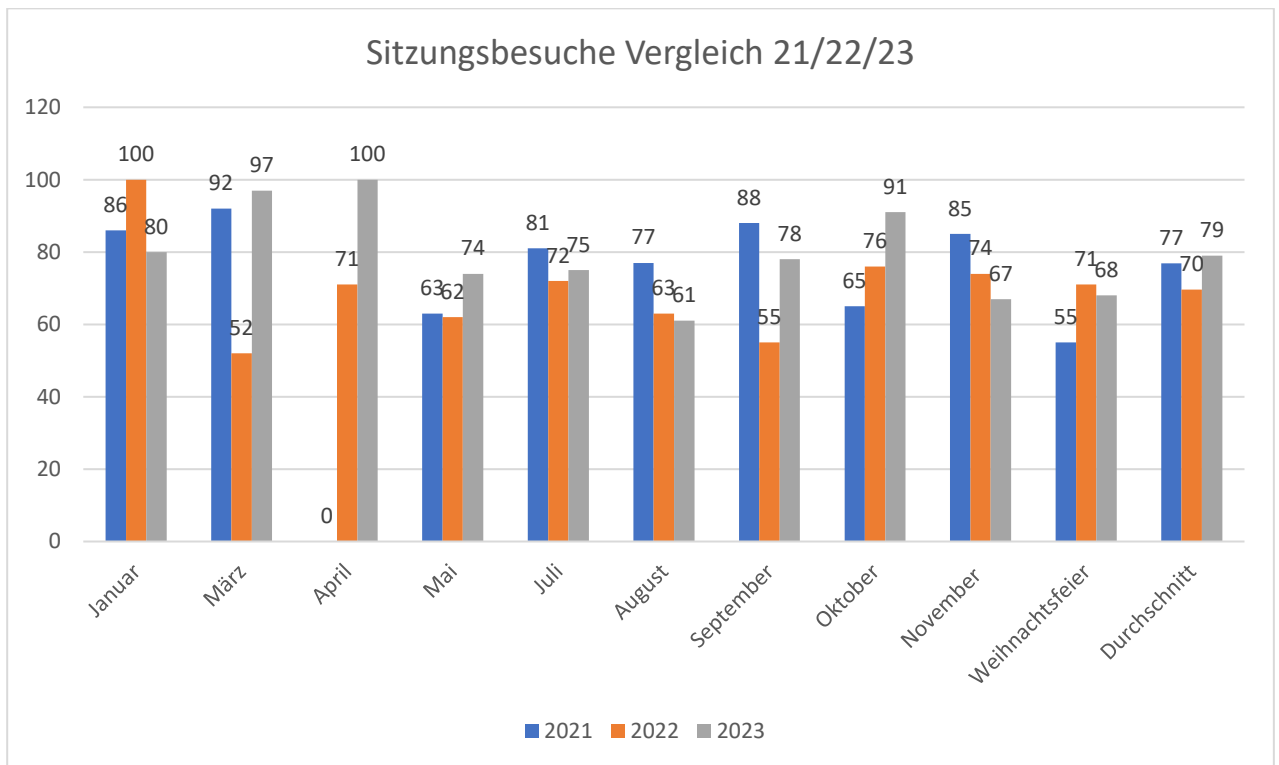
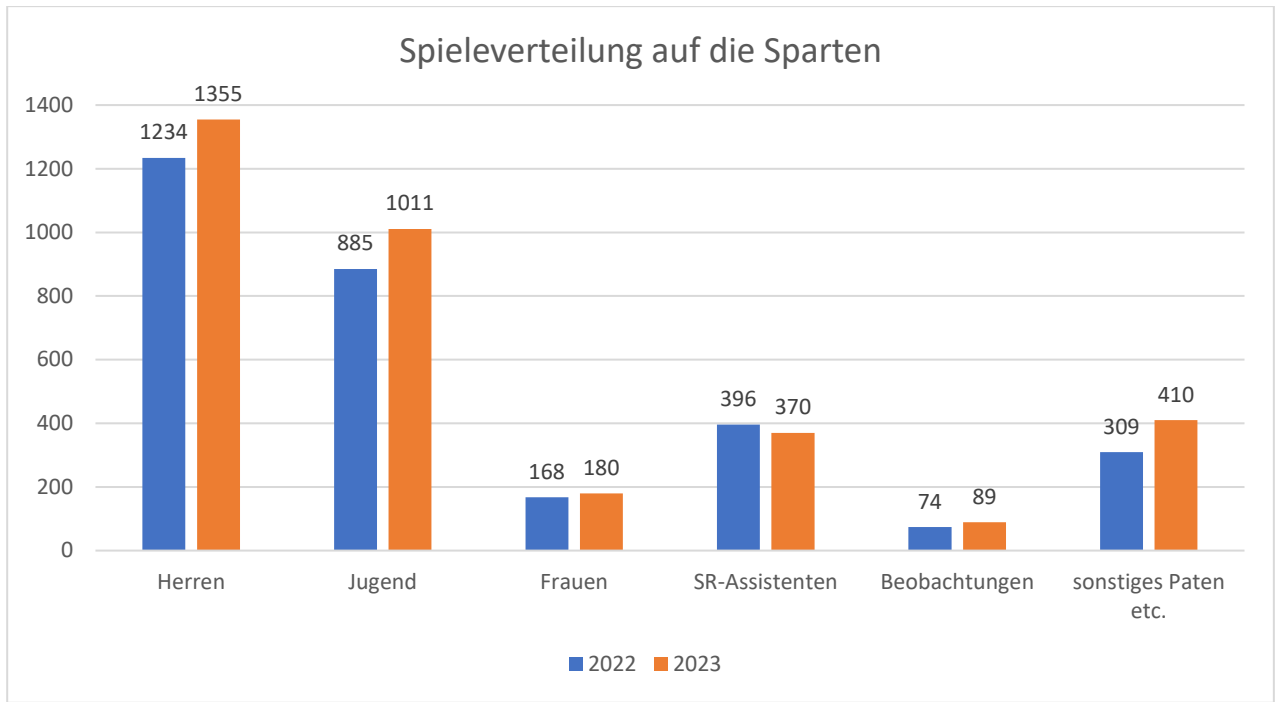


**Balzer
Joachim
123 Spiele**



**Bittner
Marcel
83 Spiele**





Liebe Schiedsrichterinnen,
liebe Schiedsrichter,



zunächst einmal wünsche ich Euch allen ein gutes neues Jahr 2024, viel Gesundheit und weiterhin viel Spaß an unserem schönen Hobby, der Schiedsrichterei.

Wie üblich wird in der Ausgabe des Pfiffikus, die an der Jahreshauptversammlung erscheint, auf das vergangene Jahr zurückgeblickt.

Die Einteilung im Herrenbereich gestaltet sich meist problemlos. Die Anzahl an Rückgaben konnten wir auf einem ähnlichen Niveau wie zum Vorjahr halten. Hier gilt mein Dank allen Schiedsrichtern, die kurzfristig eingesprungen sind oder sich selbstständig bei mir gemeldet haben, dass Sie Zeit hätten ein Spiel zu leiten.

In der Einteilung der Jugendklassen zeichnet sich ein anderes Bild ab. Die Bestätigungsquote und Anzahl an Rückgaben ist

hier schon noch verbesserungswürdig. Erfreut bin ich, dass unsere Neulinge und Neuzugänge schon so fleißig aktiv sind und dadurch der ein oder andere Engpasse leichter ausgeglichen kann.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Einteiler-Kollegen Eberhard Frohns, Frank Seitz und Gerhard Wagner für die reibungslose Zusammenarbeit bedanken und bei euch allen, die im letzten Jahr Spielaufträge übernommen haben.

Anbei seht Ihr eine Übersicht über die Anzahl der unbesetzten Spiele im Herrenbereich:

Anzahl unbesetzter Spiele (Angaben ohne Gewähr)			
Herren			
	Nicht besetzte Spiele	Anzahl an Spielen	Prozent
Saison 17/18	106	1356	7,82%
Saison 18/19	49	1172	4,18%
Saison 19/21	59	1134	5,21%
Saison 21/22	156	1341	11,63%
Saison 22/23	58	1325	4,38%
2023	48	1354	3,55%
Hinrunde 23/24	17	758	2,24%

Das Thema Rückgaben ist ein allseits bekanntes aber nicht minder ärgerliches Thema. So sind durch sieben Schiedsrichter ca. 17% aller Rückgaben entstanden. Zehn Schiedsrichter hatten eine zweistellige Anzahl an Rückgaben, was 23% aller Rückgaben entspricht. Im Gesamten bin ich aber erfreut, dass die Anzahl an Rückgaben im vergangenen Jahr gesunken ist. Jede Rückgabe führt zu einem Mehraufwand für uns Einteiler, der durch eine saubere Pflege der Freistellungsdaten leicht vermieden werden kann. Tage an denen ich grundsätzlich nicht Pfeifen kann, melde ich dem GSA oder den Einteilern, dann kann hier schon nichts passieren.

Jahr	Anzahl Rückgaben	Spiele gesamt	Prozent	Spitzenreiter
2018	814	4181	19,47%	27 Rückgaben
2019	826	3951	20,91%	25 Rückgaben
2020	191	1190	16,01%	11 Rückgaben
2021	287	1762	16,29%	9 Rückgaben
2022	646	3066	21,07%	20 Rückgaben
2023	578	3384	17,08%	20 Rückgaben

Ranking Rückgaben 2024:

1. 20 Rückgaben (1 SR)
2. 17 Rückgaben (1 SR)
3. 14 Rückgaben (1 SR)
4. 13 Rückgaben (2 SR)
5. 12 Rückgaben (2 SR)

Diese 7 Schiedsrichter hatten miteinander 101 Rückgaben, was ca. 17% aller Rückgaben entspricht.
10 Schiedsrichter haben eine zweistellige Anzahl an Rückgaben, ergeben 131 Rückgaben, entspricht circa 23% aller Rückgaben

Wie im letzten Pfiffikus bereits vorgestellt, haben wir dieses Jahr ein neues Förderkonzept eingeführt. Die Leistungen in der Gruppe der Förderschiedsrichter sind bis dato durchwachsen. Hier gilt es im Laufe der Rückrunde an den aufgezeigten Schwächen zu arbeiten und die positiven Aspekte zu stärken. Dafür erhalten die

Förderschiedsrichter unsere volle Unterstützung und ich bin guter Dinge, dass wir in den nächsten Jahren wieder neue Gesichter in die Klassen des Bezirkes melden können. An dieser Stelle geht mein Dank an unsere Beobachter und Coaches, die uns im GSA mit Ihrer Tätigkeit unter die Arme greifen.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei Euch allen und euren Familien für euren Einsatz im letzten Jahr bedanken und wünsche Euch bei der Ausübung dieses großartigen Ehrenamtes weiterhin viel Spaß und viel Gesundheit.

Weiterhin möchte ich bei meinen Kollegen bei Hans-Jürgen, Marcel und Simon, allen Funktionären, dem erweiterten Gruppenschiedsrichterausschuss für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Euer
Sebastian Lang
GSA SRG Neumarkt

P.S. In der letzten Zeit konnte ich nicht so präsent sein, wie Ihr es von mir gewohnt seid. Neben meiner beruflichen Tätigkeit studiere ich seit 2021 nebenbei. Hier haben sich die Termine in der letzten Zeit deutlich vermehrt. Daher war es mir nicht möglich alle Veranstaltungen in der Gruppe zu besuchen. Dies wird vermutlich noch ein Jahr so weiter gehen. Ich bitte hier um Euer Verständnis.

Bericht des Lehrwerts zur JHV 2024

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter,

als mich Ende 2022 Lukas Lang fragte, ob ich zur JHV 2023 sein Nachfolger als Lehrwart werden möchte, habe ich nicht lange gezögert. Zum einen, weil sich dieser Schritt für mich schon etwas vorher andeutete. Zum anderen, weil es genau die Aufgaben waren, die mir Spaß machen. Und dennoch war da eine gewisse Demut vor dieser Herausforderung als gerade einmal 20-jähriger Schiedsrichter.

Ein Jahr nach der Berufung bin ich sehr froh, den Posten angenommen zu haben. Hinter uns liegt ein sehr erfolgreiches Jahr und dank der hervorragenden Übergabe von Lukas und der Unterstützung des



gesamten Ausschusses gelang der Einstieg in ein direkt sehr intensives erstes Quartal. Denn vom 17. bis 19. Februar stand der Förderlehrgang in Zandt an, an dem wir erstmals seit 2020 wieder mit einigen ausgewählten Förderschiedsrichtern teilnahmen. Gemeinsam mit den Funktionären und Schiedsrichtern der Nachbargruppen Jura Nord und Süd sowie der SRG Fürth stellten wir ein eng getaktetes Lehrgangsprogramm zusammen. Dort gab es neben den beiden sportlichen Einheiten um 7 Uhr in der Früh viel Theorie und natürlich den obligatorischen Regel- sowie Konfitest. Gerade für die zukünftigen Teilnehmer von Leistungslehrgängen eine wichtige Erfahrung.

Eine Woche später durfte ich gemeinsam mit GSA Marcel Bittner ins hessische Grünberg zu einer U30-Fortbildung des DFBs. Hier gab es sehr wertvolle Impulse zur Arbeit als Funktionär & Lehrwart. Den größten Aufwand brachte der Neulingslehrgang 2023 mit sich. Insgesamt konnte ich 17 neue Schiedsrichter ausbilden, sodass die Mitgliederanzahl unserer Gruppe in diesem Jahr wieder steigt.

Am 20. März stand mein erstes Regelreferat bei unserer Online-Sitzung an. Acht weitere Sitzungen folgten 2023. Explizit bedanken möchte ich mich bei den beiden Gastreferenten Klaus-Peter Reißbeck vom Kreissportgericht und Christoph Stühler (GSO Forchheim, Spezialassistent Regionalliga Bayern & KT des NLZs).

Die größte Herausforderung stellte für mich persönlich der Kreisliga-Lehrgang im Juli dar. Denn neben der Organisation des Lehrgangs mit Julian und Uli (Lehrwarte im Kreis) ging es für mich parallel darum, den Lehrgang als Teilnehmer erfolgreich zu absolvieren. Das gelang neben mir nahezu allen Neumarkter Schiedsrichtern sehr gut. Wir stellten sogar die erfolgreichsten Teilnehmer beim Regeltest und Konfitest.

Dennoch möchte ich zum neuen Jahr noch eine Bitte zum Verhalten bei unseren Sitzungen anbringen: Gerade in der zweiten Jahreshälfte wurde es immer wieder sehr laut während den Vorträgen und auch bei den Infos von unserem Obmann herrschte häufig eine hohe Grundlautstärke. Ich kann den Gesprächsbedarf nachvollziehen, möchten jedoch während den Vorträgen im Jahr 2024 um etwas mehr Disziplin bitten. Gerne können wir dafür den Austausch nach den Sitzungen in Berg wieder etwas intensivieren.

Außerdem darf ich nochmal anmerken, dass am Freitag, 8. März unser diesjähriger Neulingslehrgang in Berggau startet. Macht bitte hier hierfür nochmal in eurem Umfeld und den Vereinen fleißig Werbung. Es freut mich sehr, wenn wir auch in diesem Jahr wieder viele neue Schiedsrichter für unsere Gruppe gewinnen.

Zum Abschluss möchte ich explizit Danke sagen bei:

- meinem Vorgänger Lukas Lang für das Vertrauen und die tolle Übergabe

- Hans-Jürgen, Sebastian und Marcel aus dem Ausschuss der Schiedsrichtergruppe Neumarkt für die tolle Zusammenarbeit im Jahr 2023 und der Unterstützung
- den Gastreferenten in den Sitzungen, beim Neulingslehrgang sowie dem Assistentenlehrgang im April 2023
- dem erweiterten Ausschuss für deren Tätigkeit und die stets zielführende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr

Beste Grüße und ein erfolgreiches Jahr 2024

Simon Schmidt
Gruppenlehrwart

Bericht von GSA Marcel Bittner zur JVA 2024

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter,



wieder ist ein Jahr vergangen, und wir als Schiedsrichtergruppe sind wieder ein Stück gewachsen. Dieses Wachstum resultiert zum einen aus der Ausbildung neuer Schiedsrichter in unserem eigenen Neulingslehrgang und andererseits aus der Unterstützung durch unsere Nachbargruppen. Gemeinsam haben wir einen großen Beitrag geleistet.

Für unsere Neulinge ist es besonders wichtig, dass sie in ihren ersten Spielen eine Betreuung erfahren. Hierbei ist es unerlässlich, auf eure Unterstützung zählen zu können, denn allein ist es nicht möglich, alle Neulinge angemessen zu

betreuen. In diesem Jahr konnten wir insgesamt 129 Patenbetreuungen realisieren, wobei ein Drittel auf die D-Jugend, ein Drittel auf die C-Jugend und ein Drittel auf die B- und A-Jugend sowie Damen- und Herrenspielen verteilt waren. Dadurch haben wir es geschafft, dass nur ein einziger Schiedsrichter von unseren Neulingen im Jahr 2023 nicht weiter an unsere Gruppe gebunden werden konnte. An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei euch bedanken, denn ohne eure Unterstützung wäre dieses enorme Pensum nicht möglich.

Doch nicht nur Neulinge wurden betreut, sondern auch jeder neue Schiedsrichter in seiner jeweiligen neuen Spielklasse. Hier kommen immer wieder neue

Anforderungen auf die jungen Schiedsrichter zu. Durch eure Begleitung haben sie vor Ort einen Ansprechpartner, bekommen regeltechnische und spieltechnische Unterstützung, und vor allem spüren sie, dass die Schiedsrichtergruppe Neumarkt sie auf ihrem Weg so gut wie möglich unterstützt.

Mit der Neulingsgewinnung kommt auch die Ausbildung der Schiedsrichter zu Assistenten dazu. In diesem Jahr haben wir nach langer Zeit wieder einen Schiedsrichterassistentenlehrgang angeboten, den wir beim TSV Meckenhausen abhalten konnten. Besonders die Neulinge sind zahlreich erschienen und haben im Anschluss die ersten Spiele an der Linie erhalten, um das erworbene Wissen praktisch umzusetzen. An dieser Stelle möchte ich dem TSV Meckenhausen, dem GSA Sebastian Lang für die Möglichkeit, "Beobachten und Filmen" zu dürfen, und GLW Simon Schmidt für die Organisation der Kamera sowie des Lehrgangs herzlich danken.

Auch standen dieses Jahr wieder Lehrgänge an, bei denen wir durch regelmäßige Lauftreffen, Regelschulungen im Vorfeld und den Förderlehrgang in Zandt eine sehr gute Leistung erzielen konnten. Da das vergangene Jahr gezeigt hat, dass wir durch diesen Aufwand sehr gute Erfolge erzielen können, werden wir auch für das Jahr 2024 wieder Lauftreffen in Feucht und Neumarkt anbieten, den Förderlehrgang in Zandt durchführen und Vorbereitungen auf die Lehrgänge mit Terminen für Regeltests und Konformationstests treffen. Weiterhin werden wir die jungen Schiedsrichter auf die ersten Schritte im Kreis vorbereiten, Wir hoffen darauf, dass der eine oder andere Schiedsrichter den Sprung auf die Bezirksliste oder sogar darüber hinaus schafft.

Aktuell befindet sich die Hallensaison in den letzten Zügen. Ich habe ausschließlich Positives von den Vereinen über die Leistung der Schiedsrichter gehört. Auch seitens der Einteiler ist alles ohne größere Komplikationen vonstattengegangen. Vielen Dank, dass ihr uns Einteilern die Arbeit so einfach gemacht habt!

Abschließend möchte ich nochmals explizit Danke sagen an:

- Hans-Jürgen, Sebastian und Simon aus dem Ausschuss der Schiedsrichtergruppe Neumarkt für die großartige Zusammenarbeit im Jahr 2023 und die Unterstützung.
- Dem erweiterten Ausschuss für ihre Tätigkeit und die stets zielführende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.
- Allen Schiedsrichtern, die eine Patenbetreuung übernommen haben.
- Den Einteilern für die gute und reibungslose Zusammenarbeit.

Beste Grüße und ein erfolgreiches Jahr 2024.

Marcel Bittner

GSA

Impressionen vom SR-Theater 2023 bei der Jahresabschlussfeier **Zum Teufel mit der Vollwertkost!**



Neu im Ensemble: Maxi Knack – hier in seiner Rolle als Michael zusammen mit Marie-Theres, Marcel, Christiane und Angelika



Voller Einsatz: Christiane beim Kopfstand – sie scheut keine Mühen bei ihrer Rolle



Alle Akteure auf der Bühne: Sigi Toll, Marie-Theres Mühlbauer, Marcel Bittner, Angelika Söder, Christiane Röhlin, Erwin Großhauser und Maxi Knack (v.l.)



Christiane in ihrem Element: Als Vorsitzende des Gesundheitsvereins



Die einen machen Sport und die anderen kämpfen um „richtige“ Hausmannskost



Der Regisseur Johann Bauer (l) stellt die am Stück Beteiligten vor und nimmt den hochverdienten Applaus der begeisterten Zuschauer entgegen (l.). Was Marcel (alias Fritz Birzle) und Marie-Theres (alias Renate Birzle) wohl aushecken?



Ehrung langjähriger, verdienter Schiedsrichter 2: KSO Hans-Jürgen Nunner, GSA Marcel Bittner, LW Simon Schmidt, BSO Siegmund Seiferlein, Peter Hiller, (20 Jahre, TV Hilpoltstein), Christiane Röhlin (25 J, TSV Ochenbruck), Heinz-Dieter Brohs, (25 J, TSV Wolfstein), Michael Hartlehnert, (10 J, SC Oberölsbach), Manfred Heiselbetz (20 J, SV Mühlhausen), Uli Schneider (15 J, TSV Freystadt), Klaus Macho (25 J, SV Mühlhausen), Bernhard Seitz, (15 J, SV Lauterhofen), Josef Pröpster (25 J, FSV Berggau), Marcus Freitag, (20 J, SV Rasch)



Ehrung langjähriger, verdienter Schiedsrichter: GSO Hans-Jürgen Nunner (gleichzeitig 40 Jahre SR), LW Simon Schmidt, Klaus Dechet (40 Jahre, SV Heuberg), Sepp Schrafl (40 J, TSV Mörsdorf), Josef Billner (40 J, DJK Obermässing), Alois Harant (50 J, Henger SV), BSO Siegmur Seiferlein, Michael Titmann (30 J, TSV Winklhaid), Reinhard Engelmann (40 J, FB Reichertshofen), Stv. Landrat Dirk Lippmann (v.l)

Hier, der Vollständigkeit halber, alle Jubilare des Jahres 2023 (viele waren bei der Jahresabschlussfeier verhindert)

Aktive Schiedsrichter

10 Jahre	Hartlehnert, Michael	SC Oberölsbach
10 Jahre	Herrler, Andreas	DJK-SV Herrnsberg
15 Jahre	Hilpert, Florian	SV Sulzkirchen
15 Jahre	Hofbeck, Werner	TSV Mörsdorf
15 Jahre	Kopatsch, Christian	TV Thalmässing
15 Jahre	Meyer, Achim	SV Lauterhofen
15 Jahre	Schneider, Uli	TSV Freystadt
15 Jahre	Seitz, Bernhard	SV Lauterhofen
20 Jahre	Heiselbetz, Manfred	SV Mühlhausen
25 Jahre	Brohs, Heinz-Dieter	TSV Wolfstein
25 Jahre	Macho, Klaus	SV Mühlhausen
25 Jahre	Pröpster, Josef	FSV Berggau
25 Jahre	Röhlin, Christiane	TSV Ochenbruck
25 Jahre	Schuster, Karlheinz	TSV Greding
30 Jahre	Tittmann, Michael	TSV Winkelhaid
40 Jahre	Engelmann, Reinhard	FB Reichertshofen
40 Jahre	Nunner, Hans-Jürgen	FSV Berggau
50 Jahre	Harant, Alois	Henger SV
50 Jahre	Harteis, Michael	SpVgg Willenhofen
50 Jahre	Vitzthum, Paul	FC Ezelsdorf

Passive Schiedsrichter

10 Jahre	Betz, Christian	DJK-SpVgg Rohr
10 Jahre	Weber, Frank	TSV Katzwang
20 Jahre	Freitag, Marcus	SV Rasch
20 Jahre	Hiller, Peter	TV Hilpoltstein
20 Jahre	Wittmann, Johann	FC Haunstetten
40 Jahre	Billner, Josef	DJK Obermässing
40 Jahre	Dechet, Klaus	SV Heuberg
40 Jahre	Schrafl, Josef	TSV Mörsdorf
60 Jahre	Sachs, Richard	TSV Freystadt

Richard Sachs, TSV Freystadt mit der BFV Verbandsplakette Ausgezeichnet 60-Jahre Mitglied der Schiedsrichtergruppe Neumarkt



Wenige Menschen haben den Fußballkreis Neumarkt so geprägt wie unser Schiedsrichterkamerad Richard Sachs aus Freystadt. Über viele Jahre war er als zunächst als Spieler des TSV Freystadt, dann als Schiedsrichter bis in der Bayernliga und als erfolgreicher Trainer u.a. des TSV Freystadt und des ASV Neumarkt aktiv. Darüber hinaus war er unter KSO Willi Meyer als Lehrwart der Schiedsrichtergruppe Neumarkt tätig. GSO Hans Jürgen Nunner besuchte Richard zu Hause und überbrachte Urkunde und Plakette. In einem langen Gespräch erzählte Richard von alten Zeiten, an die er sich – 89-jährig – sehr gerne erinnert.



GSO Hans-Jürgen Nunner 40-Jahre Schiedsrichter

Unser GSO hatte ebenfalls sein 40-jähriges Jubiläum. Und da er sich ja selbst schlecht ehren kann, hat sein Vorvorgänger im Amt des GSO die Laudatio übernommen und dabei einige Anekdoten zum Besten gegeben.



Vorvorgänger als GSO Michael Tittmann, LW Simon Schmidt, H-J Nummer mit Urkunde und Medaille, BSO Sigmar Seiferlein, GSA Marcel Bittner. (vl.)

Hans-Jürgen war in seiner Glanzzeit als Referee in der Bayernliga und als SRA in der Regionalliga im Einsatz. Damals immerhin die dritt- bzw. vierthöchsten Fußballligen im Land.

Hier ein paar bemerkenswerte Einsätze:

- Einer der herausragenden Momente für ihn sicherlich das Spiel in seiner ersten Bayernligasaison (1993) in Burghausen gegen Schweinfurt. Er stellte den TW von Schweinfurt vom Platz und keiner wusste, warum. Markus Othmer mit seinem TV-Team vom BR klärte in der Berichterstattung die Situation auf und er hatte recht. Er wurde daraufhin im Sportheim mit Beifall empfangen. SRA damals Robby Gärtner und Hans Werner.
- Der längste SRA-Einsatz für Michael Tittmann dauerte 22 Stunden von Verlassen des Hauses bis zur Rückkehr. Beim Spiel in Lohhof mit zweitem SRA Fritz Engerling und Paul Breuer als Obmann. Nach dem Spiel stieg die Feier zum runden

Geburtstag des Trainers von Lohhof (Triffellner) bis in die Morgenstunden. Es war ein Spiel zu Saisonbeginn. Wir waren 2.5 Stunden vor dem Spiel da, gingen noch durch den Wald spazieren und haben alle Regeländerungen wiederholt. Hase (Hans-Jürgens Spitzname, weil er so schnell laufen konnte) war immer sehr nervös vor den Bayernligaspielen. Zudem waren bei diesem Spiel die Beobachter des Verbands mit ihrem Lehrgang anwesend!

- Eine nachhaltige „Duftmarke“ hinterließ ein Spiel in Helmbrechts am Tag der Kirchweih. Wir hatten auf dem Rückweg im Kofferraum Steckerlfische von der Kirchweih. Leider hat Hans-Jürgen sie dann dort einige Tage völlig vergessen. Erst ein penetranter Gestank im Auto rief die Erinnerung zurück.
- Erwähnenswert ist auch ein Spiel in Memmingen gegen Schweinfurt wegen der Bayernliga Rekordkulisse von über 3500 Zuschauern.
- Es gäbe noch viel zu berichten, aber das würde hier den Rahmen sprengen!

Hans-Jürgen war nie nur SR war, sondern kümmerte sich auch während seiner aktiven Zeit bereits immer um den Nachwuchs. Er nahm viele junge Schiedsrichter als Assistenten mit.

Mit dem damaligen Lehrwart Werner Knopp führte er auch Fördermaßnahmen durch, wie zum Beispiel den Jung-SR-Treff in Röckersbühl, der damals legendär war. Er stellte also auch die menschliche Komponente, die für einen Schiedsrichter in der Leistungsspitze zwar selbstverständlich sein sollte, es aber leider bei Weitem nicht ist. Viele vergessen häufig schnell ihre Gruppe und ihren Werdegang – aber nicht so Hans-Jürgen.



SR-Bezirksmeisterschaft in Georgensgmünd

Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr wieder die Bezirksmeisterschaft der Schiedsrichter in Georgensgmünd statt. Wir sind gut in die erste Partie gestartet, was auch Albert Hofbeck zu verdanken ist, der kurzfristig als Trainer eingesprungen ist. Nach einem unglücklichen Gegentreffer konnte Niklas Weber zum 1:1 ausgleichen, bevor die Gegner aus der Frankenhöhe Süd kurz vor Schluss den alten Abstand von einem Tor wiederherstellten und den ersten Sieg des Turniers für sich verbuchen konnten.

Im zweiten Spiel kam es zum Derby gegen die Schiedsrichtergruppe Jura Nord, welches ebenfalls mit einem Tor Unterschied verloren wurde. Unser ehemaliger Schiedsrichter Mika Zellner sorgte für den einzigen Treffer in diesem Spiel. An dieser Stelle sei nochmals ein großer Dank an die Nachbargruppe für die Ausrichtung und die großartige Verpflegung erwähnt.



SR-Mannschaft: Lennox Benaburger, Fabian Stolle, Marcel Bittner, Anthony Stark, Maximilian Knack, Lennart Johannes, Niklas Weber, Marcel Hofbeck, Florian Hilpert, Felix Böck, Tim Pohlmann (v.l.) mit den neuen Trikots gesponsert von MF Sport.

Für das dritte Spiel ging es gegen die Fränkische Schweiz. Hier konnte in letzter Minute unser ehemaliger Verbandschiedsrichter Florian Hilpert mit einem Trikot ausgestattet werden, dennoch ging auch dieses Spiel mit 1:0 verloren. Man konnte den Spielern wenig vorwerfen; die Defensive stand meistens sehr gut, der Torwart Maximilian Knack hielt, was zu halten war, und musste am Ende leider wieder einmal durch ein unglückliches Gegentor nachgeben.

Im vorletzten Spiel stand mit der Schiedsrichtergruppe Erlangen eine Mannschaft auf dem Feld, gegen die man sich gute Chancen ausgerechnet hatte. Hier entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, mit vielen Spielanteilen auf beiden Seiten. Das Glück war jedoch nicht auf unserer Seite, sodass der Ball nicht über die gegnerische Torlinie wollte. Leider kassierten wir einen Gegentreffer, und auch dieses Spiel ging mit 1:0 verloren.

Für das letzte Spiel waren die Vorzeichen sehr gut, denn es reichte bereits ein Unentschieden, um nicht den letzten Platz zu belegen. Hierfür wurde noch einmal ein neuer Impuls gegeben, und der Torwart wurde getauscht. Anthony Stark ging ins Tor, und Maximilian Knack übernahm den Angriff. Der letzte Gegner war wie letztes Jahr die Frankenhöhe Nord. Hier wurde ein offenes Spiel geboten, mit Torchancen auf beiden Seiten. Die Frankenhöhe Nord ging früh in Führung durch einen verdeckten Schuss. Tim Pohlmann hatte noch die beste Chance zum Ausgleich mit einem satten Schuss von der Mittellinie, der jedoch gegen den Pfosten knallte. Trotz vollen Einsatzes, auch durch unseren neuen Bezirksspielleiter Felix Böck, der sich die einzige 2-Minuten-Zeitstrafe der Schiedsrichtergruppe Neumarkt einhandelte, konnte der längst verdiente Ausgleich nicht erzielt werden. Am Ende blieb nur wieder der letzte Platz für die Schiedsrichtergruppe Neumarkt übrig. Positiv zu erwähnen ist, dass wir eine Menge Spaß hatten, uns besser kennengelernt haben und wieder eine sehr junge Truppe auf den Platz gebracht haben. Besonders unsere drei jüngsten Schiedsrichter Lennox Benaburger, Fabian Stolle und Lennart Johannes hatten es nicht immer leicht gegen die gestandenen Männer und Frauen zu spielen, aber sie haben ihre Aufgabe sehr gut gemeistert.

Zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön an unseren Schiedsrichterkollegen Marcus Freitag, Inhaber von MF-Sport, der uns für dieses Turnier mit einem komplett neuen Trikotsatz ausgestattet hat.



Prüfe deine Regelsicherheit



Wie entscheidet der Unparteiische?

Ja oder der Nein - Antworten gibt es nicht. Solche müssen immer begründet werden.

Bei allen Antworten ist die persönliche Strafe, die Spielfortsetzung und der Ort der Spielfortsetzung anzugeben (z.B. FaD, idF wo der Spieler das Feld betreten hat)!

Fragen

1. Ein Betreuer des Heimvereins betritt an der Seitenlinie kurz das Spielfeld, um einen Gegenstand vom Feld zu holen. Er behindert das Spiel nicht, wird aber von einem offenbar gereizten Spieler seiner eigenen Mannschaft heftig umgestoßen. Noch vor dem Pfiff des Schiedsrichters wird der Ball vom Torhüter ins Seitenaus geschossen.
2. Strafstoß für die Gastmannschaft:
Der Schütze stoppt unmittelbar vor dem Schuss seine Ausholbewegung ab („unzulässiges Antäuschen“), der Torhüter bewegt sich vorzeitig nach vorne (kein Fuß mehr auf oder über der Torlinie) und kann den geschossenen Ball abwehren.
3. In einem Spiel der Kreisliga erhält ein bereits verwarnter Spieler nach einem weiteren verwarnungswürdigen Foulspiel einen Feldverweis auf Zeit. Dadurch reduziert sich die Zahl der Spieler auf weniger als sieben. Darf das Spiel fortgesetzt werden?
4. Muss der Schiedsrichter bei einem Elfmeterschießen zur Spielentscheidung über die Reihenfolge der Schützen informiert werden?
5. Ein Spieler wird vom Schiedsrichter angewiesen, das Spielfeld zu verlassen und seine Schuhe zu wechseln. Als der Ball im Spiel ist, streitet sich der Spieler mit einem Fotografen außerhalb des Spielfelds und versetzt diesem im weiteren

Verlauf einen heftigen Stoß. Der Schiedsrichter unterbricht aus diesem Grund das Spiel. Was ist zu tun?

6. Ein Spieler schlägt aus Verärgerung über die Seitenlinie hinweg einen Mitspieler, der außerhalb des Feldes behandelt wird. Der Spieler selbst steht dabei im Spielfeld und der Ball wird im Mittelfeld von der Mannschaft dieser beiden Spieler geführt. Entscheidungen?
7. Direkter Freistoß für die Verteidiger knapp innerhalb des Strafraums: Der Ball wird von einem Verteidiger in Richtung Torhüter geschossen. Damit der Ball nicht ins Tor rollen kann, schlägt ihn der Torwart auf der Torlinie mit der Hand weg. Welche Entscheidung trifft der Schiedsrichter und welche persönliche Strafe spricht er aus?
8. Bei der Ausführung eines Eckstoßes tritt der ausführende Spieler so unglücklich in den Boden, dass der Ball nur etwa 30 Zentimeter weit rollt und den Teilkreis noch nicht verlassen hat. Er nimmt deshalb den Ball mit den Händen auf, um den Eckstoß noch einmal auszuführen. Wie reagiert der Schiedsrichter?
9. Direkter Freistoß etwa 6 Meter vor dem eigenen Tor für die verteidigende Mannschaft: Der Torhüter spielt den Ball zu einem Mitspieler, übersieht dabei aber den heranlaufenden Gegenspieler, der erst in den Strafraum gelaufen war, als der Ball im Spiel war. Der Torhüter läuft dem von ihm gespielten Ball nach und erreicht ihn kurz vor dem Angreifer. Mit einem Hechtsprung kommt er an den Ball und kann ihn wegfausten, sodass der Angreifer den Ball nicht in das leere Tor schießen kann. Welche Entscheidungen muss der Schiedsrichter treffen?
10. Ein Angreifer steht etwa 8 Meter hinter einem Verteidiger deutlich im Abseits, greift aber zunächst nicht ein. Der verteidigende Spieler nimmt den Ball an und



wartet auf den Abseitspfiff. Nun läuft der Angreifer zum Spielgeschehen hin, schnappt sich den Ball und schießt ihn ins Tor. Entscheidung?

11. Ein Verbandsliga-Spiel wird auf einem äußerst kleinen Kunstrasenplatz ausgetragen. Der Torwart hat den Ball im laufenden Spiel gefangen und will ihn abwerfen. Dabei sieht er, dass sein Torwartkollege auf der anderen Seite weit vor dem eigenen Tor steht. Mit einer weiten Ausholbewegung wirft er den Ball, ohne dass ihn ein weiterer Spieler berührt, ins gegnerische Tor. Wie ist zu entscheiden?

12. Bei der Ausführung eines direkten Freistoßes 8 Meter vor seinem eigenen Tor rutscht der Torwart aus, fällt auf den Ball und bringt diesen mit dem Knie ins Spiel. Der Ball rollt etwa fünf Meter nach vorne. Sofort läuft der Torwart dem Ball hinterher und schießt ihn, unmittelbar bevor ein ebenfalls regelgerecht hinzugelaufener Gegenspieler an den Ball gelangen kann, weit in die gegnerische Hälfte. Wie soll sich der Schiedsrichter verhalten?

13. Ein Spieler hält etwa 8 Meter vor dem Tor in zentraler Position mit seinem vom Körper unnatürlich abgespreizten Arm den Ball auf. Der Ball wäre jedoch über das Tor geflogen. Wie entscheidet der Schiedsrichter in punkto Spielstrafe und Persönlicher Strafe?

14. Um einen Schuss aufs Tor zu verhindern, hechtet ein Spieler in Torwartmanier nach dem Ball und lenkt ihn mit ausgestreckten Armen und mit seinen Fingerspitzen ins Toraus. Wie entscheidet der Schiedsrichter, wenn er Zweifel hat, ob der Ball aufs Tor gegangen wäre?

15. Ein Stürmer nimmt den Ball aus der Luft und schießt ihn aus ca. 16 Metern eindeutig aufs Tor. Auf Höhe des Elfmeterpunkts steht ein Verteidiger, der den Ball mit unnatürlich abgespreizten Armen blockt und zur Ecke abwehrt. Hinter dem Verteidiger stehen aber noch mehrere weitere Verteidiger, die hätten eingreifen können. Da es sich um ein strafbares Handspiel handelt, verhängt der Schiedsrichter einen Strafstoß. Wie entscheidet er bezüglich Persönlicher Strafe?

Lösungen

1. Direkter Freistoß, Feldverweis. Das alleinige Betreten des Spielfelds durch den Betreuer ist für den Schiedsrichter kein Grund für eine Unterbrechung. Der heftige Stoß – unabhängig davon, ob gegen Teamoffizielle des eigenen Vereins oder des Gegners – zieht einen direkten Freistoß und einen Feldverweis nach sich.
2. Indirekter Freistoß, Verwarnung Schütze. Das unzulässige und unsportliche Täuschen ist das übergeordnete, weil schwerwiegendere Vergehen und bestimmt somit die Spielfortsetzung. Zudem ist das zu frühe Vorlaufen des Torwarts in diesem Fall nicht relevant, da es ja aufgrund des unzulässigen Täuschens erfolgte.
3. Nein. Auch wenn die Mindestanzahl an Spielern nur vorübergehend unterschritten wird, darf das Spiel nicht fortgesetzt werden.
4. Nein. Die Reihenfolge der Schützen liegt in der taktischen Verantwortung der Teams. Die Verantwortung des Schiedsrichters besteht darin, sicherzustellen, dass kein Spieler zum zweiten Mal einen Elfmeter schießt, bevor nicht alle anderen Mitspieler ihren ersten Elfmeter ausgeführt haben.
5. Schiedsrichter-Ball, Feldverweis. Der Spieler wird wegen des heftigen Stoßens des Feldes verwiesen. Ein Freistoß kann nicht ausgesprochen werden, da der Spieler das Spielfeld mit der Erlaubnis des Schiedsrichters verlassen hat und das Vergehen auch nicht gegen einen Spieler, Teamoffiziellen oder einen Spieloffiziellen begangen wurde.
6. Indirekter Freistoß, Feldverweis. Der Spieler begeht ein körperliches Vergehen gegen einen Spieler der eigenen Mannschaft außerhalb des Spielfelds. Demzufolge muss das Spiel mit einem indirekten Freistoß an der Stelle der Begrenzungslinie fortgesetzt werden, die dem Ort des Vergehens am nächsten liegt. Aufgrund des Schlagens erfolgt der Feldverweis.
7. Indirekter Freistoß, keine Persönliche Strafe. Aus einem direkten Freistoß kann direkt kein Eigentor erzielt werden, somit kann auch keines verhindert werden. Den indirekten Freistoß gibt es für das unerlaubte Spielen des Balles mit der Hand nach einem kontrollierten Zuspiel mit dem Fuß durch den eigenen Mitspieler.
8. Direkter Freistoß. Der Ball ist bei der Ausführung des Eckstoßes im Spiel, sobald



er sich bewegt hat. Der Teilkreis hat ausschließlich eine Bedeutung für die Lage des Balles bei der Ausführung. Damit ist die Aufnahme mit der Hand eine verbotene Spielweise und wird mit einem direkten Freistoß bestraft.

9. Indirekter Freistoß für den Angreifer, Feldverweis für den Torhüter. Durch das unzulässige zweimalige Spielen des Balles nach einer Spielfortsetzung verhindert der Torwart eine klare Torchance für den Angreifer.
10. Tor, Anstoß. Der Verteidiger hat den Ball durch ein Spielen unter kontrollierten Voraussetzungen unter Kontrolle gebracht. Erst danach läuft der Stürmer zum Verteidiger und beginnt den Zweikampf mit dem Gegner um den Ball.
11. Abstoß. Mit der Hand kann kein reguläres Tor erzielt werden. Da aber kein Vergehen nach Regel 12 vorliegt, wird das Spiel gemäß Ausball fortgesetzt.
12. Wiederholung des direkten Freistoßes. Ein Stoß (Freistoß, Abstoß, Eckstoß) muss mit dem Fuß ausgeführt werden. Ansonsten wird der Ball nicht korrekt ins Spiel gebracht und die Spielfortsetzung muss wiederholt werden.
13. Strafstoß, keine Persönliche Strafe. Da der Schiedsrichter nicht zweifelsfrei der Meinung ist, dass der Ball aufs Tor gegangen wäre, spricht er auch gemäß der neuen UEFA-Auslegung keine Verwarnung aus. Die Bewertung als unsportliches Handspiel ist auch nicht gegeben.
14. Strafstoß, Verwarnung. Auch wenn Zweifel bestehen, ob der Ball aufs Tor gegangen wäre, handelt es sich hier nicht nur um ein strafbares, sondern auch um ein klar unsportliches Handspiel, weil der Spieler bewusst wie ein Torwart agiert.
15. Es gibt keine Persönliche Strafe, da es sich zwar um einen Schuss aufs Tor handelt, hinter dem strafbar Hand spielenden Spieler aber noch mehrere Verteidiger stehen, die auch hätten eingreifen können. Somit ist die Torgefahr nicht gegeben und eine Gelbe Karte auch nicht erforderlich.

Regeltest aus der DFB-Schiedsrichterzeitung 5/2023

Ohne Gewähr



Herausgeber: BFV-Schiedsrichtergruppe Neumarkt/OPf.

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Pfiffikus



Franz Bradl
Am Hard 3
92342 Freystadt
franz_bradl@t-online.de

Auflage: 150

Druck: saxoprint.de dresden

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT 

Den nächsten **Der Pfiffikus** gibt es voraussichtlich zur Versammlung im April 2024.

Unter <https://www.bfv.de/spielbetrieb-verbandsleben/schiedsrichter/gruppen/mittel-franken/neumarkt-jura/8630-neumarkt/downloads>

oder (einfacher) über diesen QR-Code kannst du die Ausgaben auf der Homepage der Gruppe finden.



Hier zur Information unsere Bankverbindung:

BFV SR-Gruppe Neumarkt:

Sparkasse Neumarkt i.d.OPf.

IBAN: DE45760520800000528000

BIC: BYLADEM1NMA

Schiedsrichter Mitgliedsbeitrag 2024

Die Beitragsabbuchung erfolgt im März 2024 per SEPA-Lastschrift.

Bitte teilt eventuelle Änderungen Eurer Bankverbindung unserem Kassier Thomas Lehner (lehnerstom@yahoo.de) oder einem Mitglied des GSA bis spätestens 29.02.2024 mit!!

Wir gratulieren

Johann Bauer zum 60. (22.11.23)



Ein wichtiges, prägendes Mitglied unserer Gruppe wurde 60. Jahre alt. Manfred Eckl, Loni Püntzner und Erwin Großhauser besuchten ihn an seinem Jubeltag in Freystadt, gratulierten und bedankten sich im Namen der SR-Gruppe Neumarkt. Johann ist schon lange im „Geschäft“, genau seit 01.03.1986 ist er Schiedsrichter, also über 37 Jahre. Er unterstützt die Gruppe durch vielseitige Mitarbeit. Als Funktionär im erweiterten Gruppenschiedsrichterausschuss betreut er seit vielen Jahren Nachwuchsschiedsrichter und war auch ab 1994 einige Jahre im SR-Lehr-Team sehr aktiv. Seit 1988 spielt er in der SR-Theatergruppe, wählt die Stücke aus und seit 2009 führt er auch noch Regie. Seit über 30 Jahren macht er die Weihnachtsfeier zu einem gelungenen und lustigen Abend. Bei den SR-Familienfesten und den SR-Lehrgängen steht er seit über 30 Jahren am Grill oder am Herd und versorgt so bestens die Besucher der Veranstaltungen. Johann leitete Spiele der damaligen A-Klasse, war auch kurzfristig in der Bezirksliga und jetzt seit vielen Jahren in der Kreisliga für seinen Verein die DJK-SpVgg Rohr.

Zum Geburtstag

Im Monat Februar

Bollmann	Stephan		TSV Eysölden	2.2.	31
Hofbeck	Marcel		TSV Mörsdorf	3.2.	19
Roßkopf	Alexander		DJK Grafenberg	3.2.	31
Mühlbauer	Thorsten		SV Pölling	3.2.	56
Schlupf	Konrad		TSV Greding	3.2.	56
Steymans	Andreas		DJK Neumarkt	4.2.	61
Summersammer	Anton		BSV Erasbach	4.2.	70
Krapfenbauer	Karin		SV Heuberg	6.2.	56
Pamin	Norbert		SV Mühlhausen	8.2.	74
Simon	Peter	p	BSC Woffenbach	11.2.	59
Wittmann	Martin	p	SV Lauterhofen	12.2.	66
Nuffert	Herbert	p	FC Ezelsdorf	12.2.	74
Lang	Sebastian		FC Trautmannshofen	13.2.	28
Walthier	Daniel		TSV Pyrbaum	13.2.	30
Schwarz	Ingbert		TV Thalmässing	17.2.	28
Schiener	Rudolf		DJK Burggriesbach	17.2.	74
Frohns	Marianne	p	TV Hilpoltstein	17.2.	75
Rolle	Andreas		SpVgg Neunkirchen	18.2.	50
Schillinger	André	p	DJK-SV Berg	20.2.	29
Wild	Daniel		FSV Berggau	23.2.	32
Bierschneider	Josef	p	SV Pölling	24.2.	71
Hirsch	Werner		FC Holzheim	26.2.	64
Bauer	Tobias	p	FC Mönig	27.2.	39

Im Monat März

Lutter	Manuel		SV Sulzkirchen	1.3.	34
Hahn	Anton	p	1. FC Deining	1.3.	91
Ascher	Jamie		JFG Neumarkt Stadt u. Land	2.3.	18
Tischner	Andreas		FB Reichertshofen	2.3.	50
Schneider	Uli		TSV Freystadt	4.3.	47
Hilpert	Florian		FC Möning	6.3.	28
Billner	Josef	p	DJK Obermässing	6.3.	71
Meyer	Fritz		SV Sulzkirchen	7.3.	68
Echtermeyer	Leonie		1. FC Altdorf	8.3.	15
Hofbeck	Sebastian		DJK Weinsfeld	14.3.	26
Vitzthum	Paul		FC Ezelsdorf	16.3.	80
Kosak	Roland		DJK-SV Berg		
Wernhammer	Norbert	p	SV Seligenporten	21.3.	73
Gruber	Markus		SC Oberölsbach	22.3.	50
Berner	Alexander		SV Stauf	23.3.	47
Fiegl	Reinhold	p	DJK Göggelsbuch	23.3.	66
Biedermann	Michael		FC Forchheim/Opf.	26.3.	36
Röhlin	Christiane		TSV Ochenbruck	28.3.	41
Hornung	Jörg		FSV Oberferrieden	28.3.	48
Hofbeck	Stefan		DJK Weinsfeld	30.3.	30
Hofbeck	Albert		TSV Mörsdorf	31.3.	58

Im Monat April

Pohlmann	Tim		TSV 1904 Feucht	1.4.	19
Klose	Christopher		FSV Berggau	1.4.	33
Gruber	Horst		SC Oberölsbach	1.4.	55
Rösch	Karl	p	1. SC Rupprechtstegen	2.4.	65
Hollweck	Maximilian		DJK/SpVgg Rohr	7.4.	19
Grübler	Michael		FB Reichertshofen	11.4.	62
Hiller	Peter	p	TV Hilpoltstein	14.4.	67
Schiller	Karl	p	DJK Untermässing	15.4.	74
Weber	Niklas		TSV Winkelhaid	16.4.	21
Hornung	Ernst	p	FSV Oberferrieden	16.4.	76
Guttenberger	Bernhard		DJK-SV Oberwiesenacker	17.4.	52
Söder	Angelika		TSV Ochenbruck	18.4.	35
Koeberle	Michael		TSV Berching	20.4.	44
Laudien	Volker		TSV Pyrbaum	21.4.	53
Kipfstuhl	Andreas		SV Eintracht Döllwang-Waltersb	23.4.	36
Seitz	Bernhard		SV Lauterhofen	24.4.	32
Haufe	Martin		TSV Winkelhaid	24.4.	33
Dechet	Klaus	p	SV Heuberg	24.4.	78
Dervisevic	Adis		DJK Neumarkt	25.4.	35
Pröpster	Michael		FSV Berggau	29.4.	25
Mühlbauer	Marie-Theres		SV Pölling	30.4.	28

Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,
auf Wunsch einiger interessierter Leser habe ich jetzt das Alter der Geburtstagskinder hinzugefügt, weil nicht jedem alle Kameradinnen und Kameraden bekannt sind

Achtung: Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten **nicht einverstanden** ist, möge sich bitte an die Führung der Schiedsrichtergruppe wenden.

Wir werden dann künftig auf einen Eintrag an dieser Stelle verzichten!!

Ehemaliger Kreisspielleiter Anton Pfahler verstorben

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Ableben unseres Sportkameraden Anton Pfahler erfahren.

Er verstarb für uns alle überraschend am 9.1.2024 im Alter von 72 Jahren.

Von 1998 bis 2014 war Toni Pfahler Kreisvorsitzender des damals neu gebildeten Fußball Kreises Neumarkt/Jura.

Zusammen mit den leider bereits 2012 verstorbenen Gruppenspielleitern Rudi Harmel und Paul Breuer und dem unvergessenen Ludwig „Luigi“

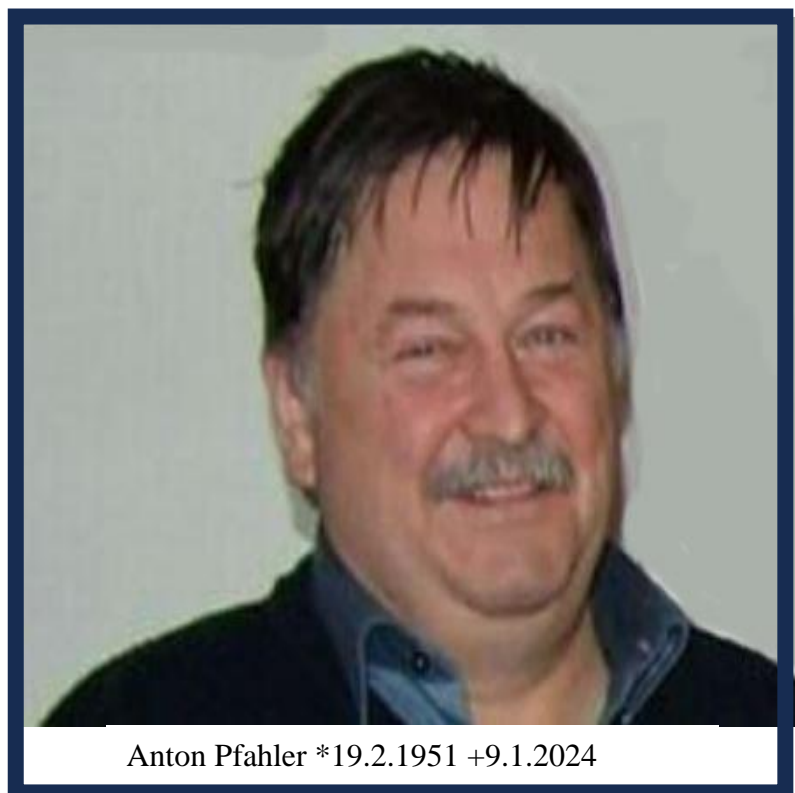
Beer (verst. 2021) bildete er lange Zeit das Rückgrat des Fußballsports im Kreis Neumarkt/Jura bzw. des Bezirks Mittelfranken.

Darüber hinaus gehörte er nach seiner Zeit als Spielleiter dem Kreissportgericht an.

Unser Beileid und Mitgefühl gilt seiner Familie.

Lieber Toni ruhe in Frieden!

Die
Schiedsrichtergruppe Neumarkt



Zu guter Letzt

Direkt aus dem dpa-Newskanal (19.11.23)

Neuendorf gibt EM-Finale als Ziel für die DFB-Auswahl aus

Berlin (dpa) - DFB-Präsident Bernd Neuendorf hat trotz des 2:3-Rückschlags gegen die Türkei das Finale als Ziel der deutschen Fußball-Nationalmannschaft bei der Heim-EM 2024 ausgegeben.

(Kommentare des Pfiffikus in Kursiv)

Das Ziel ist zumindest sehr ambitioniert, wenn nicht ignorant oder sogar arrogant, wenn man auch noch die darauffolgende krachende Niederlage im Spiel gegen Österreich bedenkt.

"Wir spielen ein Turnier im eigenen Land", sagte Neuendorf beim TV-Sender Bild. Da müsse das Erreichen des Endspiels "der Anspruch" sein. Das Vertrauen in



Bundestrainer Julian Nagelsmann, der im September Hansi Flick abgelöst hatte, sei "wirklich groß".

Anspruch steht damit (zur Zeit) diametral zur Realität! Warten wir es ab ...(als Sympathieträger taugt Nagelsmann nur bedingt)

Nagelsmann hatte nach dem Spiel am Samstagabend seine Spieler und deren Qualität verteidigt. "Das Thema Weltklasse kann ich nur unterstreichen", sagte Neuendorf. "Ich glaube, dieser Kader ist erstklassig besetzt, und wir müssen uns da international

überhaupt nicht verstecken."

Das mag stimmen, aber 11 gute Spieler ergeben offensichtlich nicht immer eine Mannschaft (dazu gehört mehr – als positives Beispiel kann man die U17 Nationalelf anführen)

Wobei ich die Qualität (insbesondere die Schnelligkeit) in der Abwehr nicht unbedingt sehe – von Weltklasse weit entfernt!

"Immer himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt"

Neuendorf kritisierte die generelle Einstellung rund um das DFB-Team. "Wir gefallen uns oft darin, in eine toxische Situation zu kommen, alles schlechtzureden, und das war es nicht", sagte er.

*Besser formuliert: nicht **rund um** sondern **im DFB Team!!** Was erwartet er von den Fans und von den Medien? Jubelrufe? Nach dem blamablen, absolut desaströsen*

0:2 in Österreich, dem schlechtesten Spiel, das ich jemals von einer DFB Elf gesehen habe (ausgenommen „die Schande von Cordoba“!!)– Sturm in 90 Minuten ohne Torchance, völlig Ideen loses Mittelfeld, katastrophales Abwehrverhalten.

"Es kommt jetzt in der Situation darauf an, das rauszusuchen, worauf wir aufbauen können."

Viel Spaß und noch mehr Erfolg beim Suchen!!

Im Berliner Olympiastadion habe die DFB-Auswahl "in der Tat in Phasen nicht so gut gespielt", sagte Neuendorf. Deshalb solle aber nicht "alles" infrage gestellt werden: "Immer dieses himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt."

In Phasen nicht sooo schlecht Das ist Euphemismus! Es ging aber gegen Österreich noch viel schlechter!!!

Bundestrainer Nagelsmann genieße das volle Vertrauen, sagte Neuendorf. "Wir dürfen nicht wieder in den Flow kommen, dass wir sagen, alles war schlecht. Wir haben gute Phasen erlebt." Am Fahrplan des DFB, mit Nagelsmann zunächst in die Heim-EM 2024 zu gehen und dann über eine Verlängerung des im direkten Anschluss an das Turnier auslaufenden Vertrags zu sprechen, habe sich nichts geändert. "Eine Trainerdebatte jetzt loszutreten, ist völlig verkehrt", sagte Neuendorf.

Warten wir die EM ab – Vielleicht wäre auch hier etwas Demut und dann positive Überraschungen (oder ein positiver Flow) eher angebracht (s. „zu guter Letzt“ Piffikus III/23 WM der Frauen).

Ach, übrigens - Preisfrage: Wer wird der nächste Bundestrainer nach der EM?

Unser Schiedsrichterkamerad Felix Böck ist neuer Bezirksspielleiter



BFV MFR: Der neue BSpL Felix Böck übernahm

Im März 2011 legte Felix Böck die Schiedsrichterprüfung ab. Seitdem ist er in unserer Gruppe als Unparteiischer für den TSV Ochenbruck aktiv. Daneben fungierte er im BFV Mittelfranken als U30-Mitglied im Bezirksausschuss



Thomas Jäger schied als BSpL aus (Fotos: BFV)

und war damit der Vertreter der jungen Generation des BFV. Nach dem Rücktritt des bisherigen Bezirksspielleiters Thomas Jäger wurde Felix nun vom

Bezirksvorsitzenden Uwe Mauckner in dieses Amt berufen. Damit sind mit Thomas Zankl als Bezirksjugendleiter und Felix die Spielleiterpositionen in Mittelfranken durch Vertreter aus der SRG Neumarkt besetzt.

Thomas Jäger war seit 2019 als Bezirksspielleiter im Amt. Er bleibt als „Online Beauftragter“ im Bezirk weiterhin dem BFV Mittelfranken verbunden.

Herzlichen Dank an Thomas für seine Tätigkeit. Felix wünschen wir viel Erfolg in seiner neuen Funktion.

Die Schiedsrichtergruppe Neumarkt bedankt sich recht herzlich

- Bei unserem leider bald scheidenden Vergnügungswart Josef Bierschneider für mehr als 15-Jahre unermüdlichen Einsatz bei allen geselligen Veranstaltungen der Schiedsrichter Gruppe Neumarkt. Dieser Dank gilt auch seiner Frau Kuni-gunda, die (meist zusammen mit Inge Eckl), immer im Hintergrund aktiv war.
- Bei den Theaterspielerinnen und -spielern um Johann Bauer und Stefan Großhauser – Christiane Röhlin, Angelika Söder, Marie-Theres Mühlbauer, Erwin Großhauser, Sigi Toll, Marcel Bittner und Maxi Knack für das tolle Theaterstück bei der Jahresabschlussfeier und natürlich auch bei den Leuten im Hintergrund Manni Weiss (Technik) und Magdalena Noderer (Maske).
- Bei unserem Schiedsrichterkameraden Marcus Freitag von „Sport Freitag“ für die großzügige Spende eines kompletten Trikotsatzes für die SR-Mannschaft.



- Beim DJK-SV Berg und dem dortigen Sportheimwirt dafür, dass wir künftig unsere Monatssitzungen im Vereinslokal abhalten können.
- Im Voraus schon beim FC Möning, dem Gastgeber bei unserer diesjährigen Winterwanderung am kommenden Wochenende.
- Bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, die ihre aktuelle Bankverbindung melden, damit die Jahresbeiträge problemlos abgebucht werden können.

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT 